



Deutsch-Aufgaben für Tandems von Christa Hagemeyer

7 – Zwei Texte

7.01 Unser Haus

7.02 In unserem Haus

7.01 Unser Haus

Vor dreizehn Jahren sind wir in unser Haus eingezogen. Im letzten Herbst bekam der Verputz eine neue Farbe. Wir haben Orange-Gelb gewählt, aber die Fensterrahmen sind weiß, und die Hausnummer ist dunkelrot. Wir bekamen neue Rollläden, weil der Hagel die alten Rollläden durchlöchert hatte. Auch unsere Balkone mussten wir reparieren lassen. Die Fliesenleger haben neue Fliesen gelegt. Der Flaschner hat das kaputte Regenrohr gegen ein neues Kupferrohr ausgewechselt. Auch die Lüftungsrohre auf dem Dach waren vom Hagel zerfetzt und ebenso der Dunstabzug an der Küchenwand. Die Dachziegel sind zum Glück noch ganz, jedoch wurde unsere Solaranlage ganz zertrümmert. Viele Scherben waren auf unsere Terrasse gefallen. Als die Handwerker fertig waren, waren unsere Fenster und Fenstersimsen total verdreckt, das Beet an der Südwand war zertreten, die Zweige an den Sträuchern zum Teil abgeknickt. Aber wir sind froh, dass nun wieder alles in Ordnung ist. Die Rechnungen können wir bei der Versicherung einreichen, aber einen Teil werden wir selbst bezahlen müssen.

Aufgaben

1. Halte die Wörter, die neu für dich sind, in einer Liste fest und notiere eine Erklärung/Umschreibung dazu.
2. Stelle fest, in welcher Zeit ein Verb verwendet wurde und markiere die Verben in unterschiedlichen Farben (z. B. Präsens schwarz, Präteritum rot, Perfekt blau, Plusquamperfekt grün, Futur orange).
3. Erkennst du Aktiv und Passiv – wo?
4. Wurden Modalverben (Hilfsverben) verwendet – wo?

7.02 In unserem Haus

Ich schließe die weiße Haustüre auf und gehe über die Brücke bis zur Wohnungstür. Diese Türe ist breit und hat einen Spion. Nun betrete ich die Diele und hänge meine Jacke an die Garderobe. Auf dem Sekretär in der Diele steht unser Telefon, an den Türen zum Schlafzimmer und zur Toilette hängen Poster von Kunstwerken. Alle Türen haben über dem Rahmen einen Glaseinsatz, damit es in der Diele nicht so dunkel ist.

Nun gehe ich nach links ins Wohnzimmer. Das ist ein sehr großer Raum, der durch einen Raumteiler in zwei Teile aufgeteilt wird. Links ist das Esszimmer mit einem halbhohen Schrank, in dem auch die Musikanlage untergebracht ist, dazu im linken Teil Geschirr und im rechten Teil Schallplatten und Bücher. Am Esszimmertisch haben sechs Personen Platz; wenn man ihn aber auszieht, haben acht oder zwölf Personen Platz. In dem Raumteiler befinden sich rechts Gläser und Geschirr und links Spiele. In den Schubladen ist das Silberbesteck eingeordnet. Auf dem niederen Teil des Raumteilers steht eine schwere Keramik-Skulptur und daneben steht eine schwarze Holzfigur auf dem Parkettboden.

Im Ess- und Wohnzimmer stehen viele Pflanzen auf den Fenstersimsen. In dem Kaminofen leuchtet das Feuer durch die Glasscheibe. An den Wänden hängen Gemälde. Am Raumteiler vorbei gelangt man ins Wohnzimmer. Dort steht ein Flügel, auf einem dunkelroten Teppich ein Schaukelstuhl vor einem runden Tischchen. In dem breiten Regal stehen ein paar hundert Bücher. Die Fensterfront auf der Westseite bildet ein Halbbrund, in dem die Couch und ein Sessel rund um einen Glastisch Platz finden. An den Fenstern sind beidseitig weiße Vorhänge angebracht, die aber nicht zugezogen werden; man nennt sie Store.

Wichtig ist aber natürlich die Küche neben dem Esszimmer. Dort sind ein hoher Geschirrschrank, natürlich Backofen, Herd und Mikrowelle und dazu zwei Karussells in den Ecken der Unterschränke, in denen Töpfe und Schüsseln aufbewahrt werden. Zwischen dem Geschirrschrank und dem Kühlschrank befindet sich ein „Apothekerschrank“, das heißt, man kann diesen Schrank herausziehen und hat so einen guten Überblick über die Vorräte. Die Arbeitsfläche auf den Unterschränken wird noch durch einen Auszugstisch ergänzt. An der Wand hängt eine Uhr, bei der zu jeder vollen Stunde eine Vogelstimme ertönt.

Die Geschirrspülmaschine darf natürlich nicht fehlen, denn ich will nicht alles von Hand in der Spüle abwaschen und dann auch noch abtrocknen. Auf dem Herd kochen Kartoffeln im Schnellkochtopf, deshalb ist der Dunstabzug eingeschaltet. Ich hole eine Pfanne aus dem Topfkarussell, weil ich noch Schnitzel braten will.

Aufgaben

1. Halte die Worte, die neu für dich sind, in einer Liste fest und notiere Erklärungen.
2. Versuche, den Text im Präteritum zu lesen.